

Das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Wir finanzieren uns weit überwiegend aus Drittmitteln und erhalten eine Grundfinanzierung des Landes Niedersachsen. Das SOFI zeichnet sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung mit einer anwendungsorientierten Perspektive aus. Wir erforschen u.a. die sozialen Folgen und gesellschaftlichen Konflikte der Energietransformation. Weitere Informationen zum SOFI finden Sie hier: <https://sofi.uni-goettingen.de/>

Im Institut ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d),
in der Forschungsplattform
„Soziale Dynamiken der Energietransformation“**

mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit nach TV-L E 13 befristet für 5 Jahre zu besetzen. Die Stelle bearbeitet ein Teilprojekt des interdisziplinären Forschungsprogramms **„Transformation des Energiesystems in Niedersachsen – eine strategische Weiterentwicklung der inter- und transdisziplinären niedersächsischen Energieforschungslandschaft“** („TEN.efzn“). Dieses Forschungsprogramm wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Rahmen des Programms „zukunft.niedersachsen“ finanziert. Weitere Informationen sind hier zu finden: <https://www.efzn.de/nachrichtendetail/start-ten-efzn-programm>

Die ausgeschriebene Stelle bearbeitet das Teilprojekt (TP) *„Lokale Konflikte, Spannungsverhältnisse und Bindekräfte am Beispiel der Nutzung von Geoenergie“*. Dieses ist Teil der standortübergreifenden Forschungsplattform (FP) *„Soziale Dynamiken der Energietransformation“*. Sowohl das TP als auch die FP wird von Prof. Dr. Berthold Vogel geleitet, die ausgeschriebene Stelle ist am SOFI zusätzlich in das projektübergreifende SOFI-Schwerpunktthema *„Sozial-ökologische Transformation“* eingebunden.

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung des Teilprojekts *„Lokale Konflikte, Spannungsverhältnisse und Bindekräfte am Beispiel der Nutzung von Geoenergie“* inkl. Erhebungen und Auswertungen;
- Mitarbeit in der Forschungsplattform *„Soziale Dynamiken der Energietransformation“* sowie Teilnahme an interdisziplinären Forschungsformaten des TEN.efzn;
- Mitwirkung beim Ausbau des SOFI-Schwerpunktthemas *„Sozial-ökologische Transformation“*;
- Der Dienort ist Göttingen, die Bereitschaft zu Dienstreisen wird erwartet.

Ihr Profil

- sehr guter Abschluss eines sozialwissenschaftlichen Hochschulstudiums;
- Erfahrungen in der sozialwissenschaftlichen Energietransformationsforschung und Konfliktforschung;
- Profunde Kenntnisse der soziologischen Debatte zur sozial-ökologischen Transformation;
- Erfahrungen mit qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden;
- Interesse an Zusammenarbeit sowohl im SOFI als auch standortübergreifend und interdisziplinär im TEN.efzn, Interesse, Offenheit und Motivation zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zu Transfertätigkeiten.

Wir bieten

- Mitarbeit in einem traditionsreichen und renommierten Forschungsinstitut, intensiver Austausch mit erfahrenen Wissenschaftler*innen;
- Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation;
- vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung;
- eine familienfreundliche Arbeitskultur und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.

Gleichstellung mit ihren Facetten Chancengerechtigkeit, Diversität und Familienfreundlichkeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher freuen wir uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis **30.11.2024** erbeten an Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen, Julia Zilles, Friedländer Weg 31, 37085 Göttingen oder per Mail als **PDF-Datei** (bevorzugt) an julia.zilles@sofi.uni-goettingen.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zilles (Telefon: 0551/52205-40) zur Verfügung. **Wir freuen uns auf Sie!**

Falls Sie die Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, senden Sie uns bitte nur Kopien. Hinweis: Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Es erfolgt keine Rücksendung. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.